

Eingabe/Antrag an den Rat
 Nr. 17 / 20 09
 Eingang am:
 zur Kenntnis an
 I
 II o. III
 FB (o. a.)
 Vorlage zur Sitzung Vw.-
 Vorstand am
 Anlage (n):

Stadt Emmerich am Rhein
 Der Bürgermeister
 Eing.: **12. Nov. 2009**
 Bgm.: JS
 Dez.: 5
 FB:
 Anl.: PWZ: (E)

An den
 Bürgermeister
 Johannes Diks und Mitglieder des Stadtrats
 Geistmarkt.1
 46446 Emmerich am Rhein

Betreff : Antrag für die nächste Sitzung des Rates am 16.11.09

Thema : geplanter Elektrogroßmarkt in Emmerich

Sehr geehrte Damen und Herren ,

mit großer Überraschung und auch Bestürzung haben wir die Planungen für einen Elektrogroßhandel zur Kenntnis genommen. Lassen Sie uns zunächst knapp die Aufstellung der Einzelhändler in Emmerich skizzieren, um Ihnen unsere mit der Realisierung des geplanten Projektes dann äußerst prekäre Situation zu verdeutlichen. Wir sind viele Einzelhändler in Emmerich, die jeweils in allen Produktbereichen sehr gut aufgestellt sind und darüber hinaus ihre Sortimente & Service auf den Bedarf der Emmericher Bevölkerung und der gesamten Region eingestellt haben. Der tägliche Zuspruch aus der Bevölkerung untermauert diese Einschätzung.

Wie in vielen anderen Kommunen der Region auch, stehen in Emmerich sehr viele Ladenlokale leer und sicher wünschen Sie sich ebenso wie wir eine Verbesserung dieses Zustandes, denn unstrittig ist: Jeder neue Einzelhandelskollege ist mit seinem Ladenlokal eine Bereicherung für die Stadt an sich und trägt damit zu einer vielfältigen Emmericher Einkaufslandschaft bei.

Sollte allerdings ein Elektrogroßmarkt tatsächlich in Emmerich eröffnen dürfen, würde das zu erheblichen Einschnitten im Emmericher Einzelhandel führen. Nicht nur dass ein Elektrogroßmarkt durch sein Angebot eines Vollsortiments und der daraus resultierenden differenzierten Preisgestaltung den hervorragend aufgestellten Einzelhändlern große Marktanteile abnehmen würde. Vor allem würde dies mittelfristig zu weiteren Leerständen und damit zum Verlust vieler Arbeitsplätze, **Emmericher Arbeitsplätze**, führen und langfristig gesehen die Existenzen der Einzelhändler und ihrer Mitarbeiter, gelinde gesagt, mehr als bedrohen.

Sie als Stadtrat sind die politische Vertretung der Gemeindebürger, also Vertreter des Volkes, unsere Vertreter. Und damit sollten Sie, gerade in diesen Zeiten , das Vertrauen der Bevölkerung in die Institution des Stadtrates nicht enttäuschen und im Interesse dieser Bevölkerung handeln. Man hat nicht umsonst ein Einzelhandelskonzept vor Jahren verabschiedet und in diesen Zeiten ist es umso wichtiger, dieses zu stärken und den Händlern die Luft zum Atmen zu lassen.

Wir als Wähler appellieren an Sie, diesem Projekt nicht zuzustimmen und dadurch konkret Arbeitsplätze zu retten und Existenzen zu sichern.

Die
 Emmericher Elektrohändler

12.11.09

EP: **Abbing & Bolk**
 TV, Video, Hi-Fi, Telecont., PC, Multimedia,
 Elektro
 46446 Emmerich, Steinsstr.36
 Tel. 02822 92690, Fax 02822 92691
 abbingundbolk@t-online.de